

# CDU Ammerland

## Die Mitgliederzeitung



Woltmann / Albani

**Europawahl: Gutes Ergebnis im Ammerland**

*mehr auf Seite 1*



**Mitglieder mischen mit: Ammerländer Anträge setzen sich durch**

*mehr auf Seite 3*



**Veranstaltungen und Aktionen für Mitglieder: Termine 2. Halbjahr 2014**

*mehr auf Seite 4*



**Auch das Ammerland war im Wahlkampfieber und neben diversen Veranstaltungen und Canvassing-Ständen starteten wir am Samstag vor der Wahl gemeinsam mit unserem Europakandidaten Dr. Stefan Gehroid zur „traditionellen“ Wahlkampftour mit dem Pfeiffer-Partybus.**

Gemeinsam mit der CDU Ammerland, CDU Oldenburg, der Frauen Union Wiefelstede, den Jungen Union-Verbänden Ammerland, Wesermarsch, Oldenburg Stadt und Oldenburg Land ging es am 24.05.2014 mit 16 Wahlkämpfer/innen um 9 Uhr in Oldenburg los. Unser erstes Ziel war der Marktplatz in Bad Zwischenahn, wo zur gleichen Zeit auch der Bürgermeister Wahlkampf stattfand und Christian Wandscher uns herzlich empfing. Danach ging es weiter zum CDU Infostand beim Edeka-Markt in Westerstede, anschließend fuhren wir zum Wochenmarkt nach

Brake. Dort wurden wir von der Jungen Union Wesermarsch in Empfang genommen, die uns mit bunten Ballons über den Marktplatz und durch die Fußgängerzone begleitete. Unser nächstes Ziel hieß Oldenburger Pferdemarkt. Von dort aus starteten wir mit einem voll bepackten Bollerwagen zum Infostand der CDU Oldenburg, um dort tatkräftig die Oldenburger zu unterstützen - vorne mit dabei unser Europakandidat Stefan Gehroid. Aktiv mitmachen war das Motto und so verteilten wir gutgelaunt gemeinsam Taschen mit Infomaterial und Werbemitteln und kamen bei sonnigem Wetter mit vielen Bürgern ins Gespräch. Am frühen Nachmittag machten wir uns auf den Rückweg und ließen die Fahrt Revue passieren. Wir waren uns einig: es war wieder einmal eine tolle Fahrt gewesen, die jede Menge Aufmerksamkeit und Spaß gebracht hat. Jeder ist schon jetzt herzlich eingeladen, bei unserer

nächsten Fahrt dabei zu sein, was nicht immer „nur“ eine Wahlkampftour sein muss. Am Sonntagabend kamen dann die Wahl-Ergebnisse, die auf der Wahlparty in der Landesgeschäftsstelle in Oldenburg bei Grillfleisch und Getränken gemeinsam verfolgt werden konnten. Das Ammerland hat ein gutes Ergebnis erzielt. Wir liegen bei einer Wahlbeteiligung von 49,2 % mit 40,8 % für die CDU deutlich über dem Bundesergebnis. Mit den Hochburgen der CDU Vechta ( 65,1 %), Cloppenburg (63,5%), Emsland (62,5%) können wir noch nicht ganz mithalten, aber wir arbeiten daran bis über die Kreisgrenze hinaus. Die CDU Niedersachsen ist mit 39,4 % stärkste politische Kraft und das ist auch gut so. Das Ergebnis zeigt, dass wir gemeinsam wieder einen tollen Wahlkampf hingelegt haben und auf dem richtigen Weg sind. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit!

## CDU für Breitbandinitiative im Ammerland

Kreistag und Gemeinderäte greifen Antrag des CDU-Kreisparteitages auf



Die CDU Ammerland setzt sich seit Jahren für schnelles Internet im Ammerland ein. Auf der Breitbandkonferenz in Osterholz-Scharmbeck im Juni informierte sich Jens Nacke u.a. über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus im Ammerland und in Niedersachsen.

**Die Ammerländer CDU begrüßt die Beschlüsse im Kreistag und in den Gemeinderäten, mit zusätzlichen finanziellen Mitteln, das Ammerland nahezu flächendeckend an das Breitbandnetz anzuschließen.**

Damit wird ein Antrag der CDU Ammerland aufgegriffen, der auf dem Kreisparteitag im März einstimmig verabschiedet wurde. Hier wurde ein beschleunigter Ausbau des DSL-Net-

zes im Ammerland gefordert. Auch auf der DSL-Konferenz des Landtagsabgeordneten Jens Nacke im Februar wurde dieser Wunsch ebenfalls mehrmals geäußert. „Die Versorgung mit schnellem Internet ist ein entscheidender Standortfaktor. Für kleine und große Gewerbebetriebe und auch für private Haushalte ist eine DSL-Versorgung inzwischen Voraussetzung für eine Ansiedlung. Im Ammerland gibt

es leider noch zu viele Gebiete mit einer unzureichenden Versorgung. Da muss jetzt was getan werden“, so CDU Kreisvorsitzender Jens Nacke. Die Zeit drängt aus Sicht der CDU. Zwar wird schon heute eine Versorgungsdichte von rund 75 Prozent erreicht, doch kommt die DSL-Verbindung in der Regel über die alten Telefonleitungen zustande. In vielen Fällen wird auch die empfohlene Mindestgeschwindigkeit von 6000 Megabit erreicht, doch gibt es ganze Ortschaften, in denen die mögliche Maximalleistung deutlich darunter liegt. Viele Teilbereiche im Ammerland verfügen ferner immer noch über Geschwindigkeiten unter 1000 Megabit und werden somit vollständig abgehängt. „Wenn wir jetzt erforderliche Maßnahmen in den Gemeinderäten und im Kreistag schnell umsetzen, können wir uns als Landkreis einen Wettbewerbsvorteil erarbeiten und steigern damit weiter die Attraktivität unseres Landkreises“, so Jann Lübben, Fraktionsvorsitzender der CDU im Ammerländer Kreistag.

## „Guten Tag, Herr Albani“

**„Guten Tag, Herr Albani!“ – dass die Saaldnier im Plenum mich bereits nach wenigen Tagen mit Namen grüßten, war nicht die einzige Begebenheit, die mich in meinen ersten Wochen als neues Mitglied des Deutschen Bundestages beeindruckt hat.**

Überhaupt der Deutsche Bundestag – das mag nach beeindruckenden Gebäuden, strengem Protokoll und abgebrühten Polit-Profis klingen. Umso mehr freute es mich, als ich bemerkte, dass es auch hier in den „ehrwürdigen Hallen“ äußerst menschlich zugeht. Sei es die zur späten Stunde innerhalb eines Sitzungsmarathons rumgereichte Gummibären-Tüte oder die von mir mit einem iPad und einem Schmunzeln gemachte Feststellung, wie viele offene, nahezu ungeschützte Bluetooth-Handynetzwerke mich ausgerechnet während einer Debatte zur NSA-Affäre im Plenum umgaben. Betitelte unsere Bundeskanzlerin in diesem Zusammenhang die Untiefen und Herausforderungen des Internet als „Neuland“, so betrat auch ich für mich neues Terrain an dem Tag, als ich meine erste Rede im Plenarsaal des deutschen Reichstagsgebäudes halten durfte. Mag ich vorher

noch so routiniert und gelassen auf noch so vielen wissenschaftlichen Kongresse mit vielen 100 Teilnehmern und Wahlkampfveranstaltungen gesprochen haben – in jenem Moment am Rednerpult kam mir der Saal doppelt so groß und ich mir doppelt so klein vor. Zuversichtlich stimmte mich währenddessen der Moment, als ich von der vor mir liegenden Redezeituhr beim ersten Draufschießen ablesen konnte, dass ich bei 5 Minuten Redezeit erst bei 1 Minuten und 10 Sekunden stand. Umso mehr riss ich innerlich die Augen auf, als ich beim zweiten Mal die Zahl „40“ in Kombination mit dem Wort „Sekunden“ auf der Uhr lesen konnte – sie lief rückwärts, nicht vorwärts. Wer die Rede verpasst haben sollte oder gerne nochmal anschauen möchte, kann diese über die Mediathek des Bundestages beziehen ([www.bundestag.de/Mediathek/](http://www.bundestag.de/Mediathek/)). Vielleicht findet Sie ja die Stelle der „Überraschung“. Fragt man mich, was mich an meiner Tätigkeit als Abgeordneter besonders reizt, so ist es die Mischung aus Spezialist in Berlin und Generalist im Wahlkreis. Spezialist in der Hinsicht, dass ich aufgrund meiner beruflichen Erfah-

rung zum Berichterstatter der Fraktion für die Themen medizinische GenForschung und Gesundheitswirtschaft, Biotechnologie und Bioökonomie berufen wurde. Unterstützt von meinen tollen Mitarbeitern, treffe ich mich regelmäßig mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft um im intensiven Austausch beispielsweise die Möglichkeiten zur Modernisierung des Medizinstudiums auszuloten oder die künftigen Herausforderung in der Medizinforschung zu eruieren. Generalist für die Menschen im Wahlkreis, deren verschiedensten Anliegen ich in der Hauptstadt Gehör verschaffe und für deren vielfältigen Probleme ich meine Unterstützung anbiete. Seien es Schwierigkeiten mit Ämtern und Behörden, die Förderung von sportlichen oder kulturellen Projekten oder Bürgeranfragen zu aktuellen politischen Themen – es ist für mich immer wieder eine spannende und freudige Aufgabe mich für die Bürgerinnen und Bürger in unserem schönen Wahlkreis Ammerland/Oldenburg einzusetzen.



# Mitglieder entscheiden über Bildungspolitik, Internetversorgung und Bürokratieabbau

**Die neue Form des World Café begeistert und animiert zum Mitmachen**



Ulf Thiele

Unter den Überschriften „CDU testet in Godesholt neue Veranstaltungsformen“ und „Impulse für politische Arbeit erhalten“ hatte auch die NWZ im Februar über den ersten Kreisparteiausschuss mit Gesprächsrunden im sogenannten World Café berichtet.

Generalsekretär Ulf Thiele, der nach Form des „Pecha Kucha“ zu zehn, ihm vorher unbekanntem Bildern, die jeweils nur kurz an die Wand projiziert

wurden, etwas zum neuen Grundsatzprogramm der CDU in Niedersachsen vortrug und damit das Eis für die anschließenden Diskussionen brach, lobte am Ende den Abend als einen der „seit Jahren interessantesten, zu denen er eingeladen war“. Jeder kam an seinem jeweiligen Thementisch zu Wort und so wurden an diesem Abend aus den vier Gruppen (Bildungsschwerpunkte, Kommunalpolitik, Mit-

telstand und Familienbild) heraus Anregungen für acht Anträge erarbeitet, die auf dem Kreisparteitag im März alle mit großer Mehrheit der Mitglieder beschlossen wurden. Sechs dieser Anträge (Regionalisierte Teilbudgets, Größe der Schulklassen, Berufsstarterklassen, Breitbandangebot, Berichtspflichten für Arbeitgeber, Bedürfnisse von Familien) konnten Ende März auf dem Landesparteitag eingereicht und durchgesetzt werden. Ein Antrag wurde an den Landkreis weitergeleitet (Personennahverkehr an alle Industrie- und Gewerbegebiete) und der Antrag zu Informationsangeboten für Frauen und junge Erwachsene zur Kommunalwahl liegt nun dem Kreisvorstand vor.

„Genau so sieht moderne Parteilarbeit aus“, freute sich auch der Kreisvorsitzende Jens Nacke über den Erfolg. Die CDU Ammerland wird diesen Stil weiter fortführen. In Wiefelstede nutzte der CDU Gemeindeverband zu seiner Jahreshauptversammlung bereits im April ein World Café, um auch auf dieser Ebene den Mitgliedern das Wort zu erteilen.



## Jubilare:

- ◀ Nur einige der langjährigen Mitglieder konnten beim Kreisparteitag in Edewecht geehrt werden, ganz links Gastredner Björn Thümmler.



## Vorstände:

- ◀ **Vorstand Rastede:** v.l. Björn Thümmler, MdL (Gast), Adolf Marxfeld, Hendrik Lehnert, Susanne Lamers, Torsten Wilters, Corinna Martens, Tim Kammer, Jürgen von Deetzen.



- ◀ **Vorstand Wiefelstede:** v.l. Johannes Heyen, Stephan Albani, MdB (Gast), Andrea Nacke, Tanja Pohl, Bernd Kossendey, Ulf Schnakenberg, Inga Osterloh, Jürgen Meyer, Jörn Eilers, Hartmut Gerdes.

## Termine...

**20.09.2014, 9:00 Uhr**

### „Promi-Besuch“

bei Axel Miesner, MdL im Landkreis Osterholz. Frühstück mit Axel Miesner, Besichtigung NETZ-Zentrum für innovative Technologie Osterholz GmbH, Torfkahnfahrt, Bummel durch Worswede. Anmeldungen und Infos in der Kreisgeschäftsstelle unter:

**Tel. 0 44 03 / 937 50**

**01.10.2014, 19:30 Uhr**

### Rastede, „Zum Zollhaus“

Kreisparteitag mit Kai Seefried, schulpolitischer Sprecher der niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion zum Thema „Herausforderungen für unsere Schulen im Ammerland“

**15.10.2014, 19:00 Uhr**

### DokuLive:

Europa und der 1. Weltkrieg  
Veranstaltung der KAS im Hotel Sonnenhof, Westerstede. Eine spannende, multi-mediale Zeitreise auf Kinoleinwand.

**05.12.2014, 18:30 Uhr**

### Tag des Ehrenamtes, Ort: Wiefelstede

Alle Mitglieder der Ammerländer CDU sind eingeladen, an der großen Ehrenveranstaltung für engagierte Ammerländer/innen teilzunehmen. In adventlicher Atmosphäre lassen wir hier gemeinsam das Jahr ausklingen.

**Programminfos finden Sie in Kürze unter [www.cdu-ammerland.de/Termine](http://www.cdu-ammerland.de/Termine)**

**CDU**

## Fußballweltmeisterschaft ein Sicherheitsrisiko?



**Vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 findet in Brasilien die Fußballweltmeisterschaft statt. Aus diesem Anlass besuchte ich das Land mit einer siebenköpfigen Delegation des Innenausschusses, um ein eigenes Bild von der Lage dort zu bekommen.**

Ebenso wie an der Fertigstellung der Stadien und der Verkehrsinfrastruktur wird mit Hochdruck an den Sicherheitsstrategien gearbeitet, denn nicht alle Einwohner Brasiliens sind von der Weltmeisterschaft und deren immensen Kosten begeistert. Angesichts der gewaltigen Ausschreitungen seit 2013 wollten wir wissen, ob ausreichend für die Sicherheit unserer Fußballer und der erwarteten ca. 26.500 deutschen Fans gesorgt ist. Wir haben - Brasilien

ist wie Deutschland eine Bundesrepublik - sowohl auf Bundesebene wie auf der Landesebene Gespräche geführt. Die Repräsentanten von Verwaltung und Polizei überzeugten uns davon, dass große Anstrengungen unternommen werden, um sichere Spiele zu garantieren. MdB Stephan Mayer brachte als Leiter der Delegation zum Ausdruck, dass wir neben allen Sicherheitsaspekten aber auch erwarten, dass friedliche Demonstrationen brasilianischer Bürger erlaubt und möglich sein müssen.

Wir wünschen Brasilien und den Menschen in den Austragungsstädten wie im ganzen Land, dass sie wie wir 2006 ein "Sommermärchen" nun ein "Wintermärchen" feiern können.

### Impressum

Herausgeber:

CDU Kreisverband Ammerland, Langenhof 2, 26160 Bad Zwischenahn

Email: [info@cdu-ammerland.de](mailto:info@cdu-ammerland.de), Tel. 04403 93750

ViSdP: Kreisgeschäftsführerin Ilka Studnik